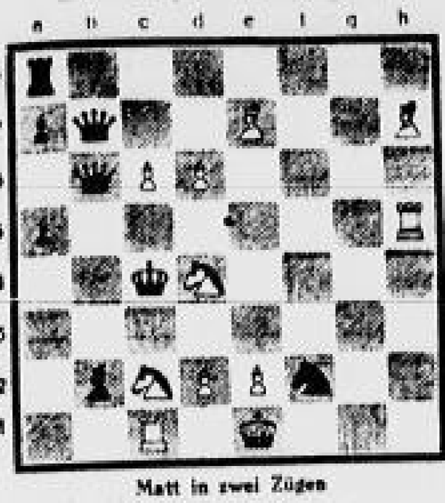
Arbeiterschach

Bearbeitet vom Dresdner Arbeiter-Schachverein
(Mitglied des Proletarischen Kulturkartells)

Aufgabe 161:
E. Löbel, Dresden (Original)



Matt in zwei Zügen

Kontrollstellung:
Weiß: Ke 1; Db7; Th5, c1; Le7, h7; Sd4, c2; Bc6, d6, d2, e2.
Schwarz: Kc4; Db6; Ta8; Lb2; Sf2; Ba5, a7.
(12—7, zwei Zügen matt.)

Berichtigung und Lösung zu Aufgabe 160 (P. Jordan).

Der Druckfehlerteufel hat bei dieser Aufgabe ganze Arbeit geleistet. An Stelle von Bauern hat zu stehen auf e2 schw. S; g4 w. S; h5 w. T; h8 w. L. Die Kontrollstellung gibt dies richtig an. Die Lösung lautet:

1. Lh8—d4! (Droht Td5—e5 matt)
1. . . . . De6×d5 (e5); 2. Sg4—e5 matt
1. . . . . Kc4×d5; 2. Sg4×e3 matt
1. . . . . Sc1—d3; 2. Dd1×d4 matt
1. . . . . Se2×d4; 2. Dd1×d4 matt
1. . . . . Bc7×d6; 2. Sc8—b6 matt

Die durch das Schlagen des T entstehende D- und D-Fesselung ermöglicht zwei schöne S-matt. Die Nebenvarianten ergeben sich zwangsläufig. Die Oekonomie ist gut.

Zum Bundestag

Die außerordentliche Mitgliederversammlung am 21. März beschäftigte sich mit den Anträgen zum Bundestag. In sehr reger Diskussion kam einmütig zum Ausdruck: Wenn der Antrag 37 des BV: Uebertragung des Vermögens der Vereine Bezirke und Kreise an den Bund auf dem Bundestag Annahme findet, soll eine außerordentliche Generalversammlung des Dresdner Vereins nach dem Bundestag zum Zwecke des Austritts aus dem DAS-Bund einberufen werden. Der Antrag Spremberg: Die Berliner Ausschlüsse sind rückgängig zu machen, wird mit großer Mehrheit angenommen. Der Dresdner Antrag: Austritt aus der Zentralkommission wird erneut bestätigt. Abgelehnt wurde Antrag 10 des BV „Die Wahlen zur Bezirksleitung bedürfen der Genehmigung des Bundesvorstandes“ mit der Begründung, daß dem BV damit praktisch das Recht eingeräumt wird, unbequeme und oppositionelle Bezirksleiter zu beseitigen durch Verweigerung oder Entziehung der Bestätigung. Radikale Worte sind in dieser Versammlung also viele gesprochen worden, ob ihnen auch die entsprechenden Taten folgen werden?!

Der andere Punkt der Tagesordnung gab darüber Auskunft: Die Gruppe Kaditz hatte sich mit ihrem vom BV ausgeschlossenen Genossen solidarisch erklärt und war deshalb vom Dresdner Vereinsvorstand formell „aufgelöst“ worden. Um die Herausgabe des Kaditzer Spielmaterials zu erzwingen, will man jetzt gerichtlich vorgehen. Die Mitglieder der Gruppe Kaditz sollen einzeln verklagt und zu diesem Zwecke das Eigentumsrecht an dem Kaditzer Material an den 1. Vorsitzenden des Dresdner Verbandsschachvereins, Kolscher, übertragen werden. Von zirka 250 Mitgliedern des Vereins waren 61 in der Versammlung anwesend, die mit 44 gegen 6 Stimmen bei 1 Enthaltung einem dementsprechenden Antrag Kolschers zustimmten. Die Opposition im Verein steht auf dem Standpunkt, den Kaditzer Genossen ihr Material zu belassen, weil

1. das Material durch die jahrelangen Beiträge der Kaditzer Genossen restlos bezahlt ist und weil
2. keine Möglichkeit zur gerichtlichen Klage besteht, da der Dresdner Verein nicht E.V. ist.

Alle dadurch ausgegebenen Vereinsgelder sind nutzlos vergeudet. Daran ändert auch die mit soviel Feierlichkeit vorgenommene Abstimmung und Uebertragung an Kolscher nichts. Der Wert des Materials wurde mit 87,30 Mark vom Dresdner Vorstand errechnet.

Schachnachrichten:

Endresultat des Dresdner Klubmeisterturniers (in Punkten): 1. Porges 14; 2. Bochmann 10½; 3. Cieslelsky 10½; 4. Baer 8½; 5. Mühlstieff, R., 7½; 6. Kräuschmar 7½; 7. Thümmel 7; 8. Wetzel 7; 9. Kermer 7; 10. Grabolla 5½; 11. Thiemig 5; 12. Buiter 4½; 13. Berger 4½; 14. Mühlstieff, Max 3½; 15. Grundmann 2½. Die ersten 10 Mann bilden die Vereinsmannschaft.

Abteilungswettkämpfe (in Klammern: Hängen):
Friedrichstadt—Löbtau 1 3½—4½; Altstadt 1—Neustadt 1 1—5 (2); Oppellvorstadt 1—Leuben 4—2; Johannstadt—Pieschen 3—5; Striesen—Kaitz 3½—4½; Neustadt 3—Cotta 1 3½—2½; Schwarzer Turm—Oppellvorstadt 2 1—4 (1); Altstadt 2—Neustadt 2 1—0; Striesen 2—Cotta 2 4½—2½; Löbtau 3 gegen Löbtau 2 1—3 (2).

Zur Beachtung!
Die Schachspalte erscheint jetzt regelmäßig Montags. Zuschriften, Nachrichten, Lösungen sind bis Donnerstagabend zu richten an Erich Schmalz, Dresden-A. 1, Bartholomäistr. 14, III.

Schachabteilungen der Kampfgemeinschaft für rote Sporteinheit:
„1885“, Dresden-Kaditz, Restaurant zur Münze, Leipziger Ecke Bunsenstraße (Mittwochs 20 Uhr).
„Süd-Helios“, Gasthof Prohlis (Donnerstags).
„ASB“, Zschachwitz, Sportheim Simonstraße (Montags).
„ASB 1900“, Kreischa, Wartkes Restaurant (Donnerstags).
„Vorwärts“, Heidenau, Restaurant Wartburg (Donnerstags).
„01“, Pirna, Restaurant Zäuschto, Reitbahnstraße.
Neukirch (Ober-Lausitz), Vors. Alfred Hultsch, Alte Straße.

Süd-Helios—ASB Zschachwitz 4:6
Die Reider hatten zu ihrer Gründungsversammlung die Zschachwitzer Genossen zu einem Gesellschaftswettkampf eingeladen. Lange schwebte der Sieg zwischen den beiden Mannschaften hin und her, bis es den Zschachwitzern nach hartem Kampf gelang, an den ersten zwei Brettern zu siegen. Die Revanche soll im Rückspiel kommen.

Wer fährt mit nach Leipzig?

Landesmeisterschaftsspiel der roten Sportler

Sportinteressenten, welche nächsten Sonntag an der Fahrt nach Leipzig zum Ausscheidungsspiel um die Landesmeisterschaft zwischen TSB 10 und Sachsen Gautzsch teilnehmen wollen, müssen bis Freitag den 10. April in der Zeit zwischen 17 und 20 Uhr ihre Meldung im Geschäftszimmer des TSB Sportheim abgegeben haben. Bei der Meldung müssen 2 Mark angezahlt werden. Bei dem Fahrpreis von 1,50 Mark hin und zurück ist noch eine einstündige Rundfahrt mit einbegriffen.

Sie wissen, wo was zu holen ist

Die Kriminalpolizei meldet: In der letzten Zeit wurden mehrere Fälle bekannt, wonach Nachschlüsseldiebe bei Gemeindeschwestern verschiedener Kirchgemeinden eindrangen und Geldbeträge bis zu 300 Mark erlangten.

Die Sozialdemokratie auf der Anklagebank

So wie der Prozeß gegen die „Industriepartei“ vor der ganzen Welt die reale Gefahr der Intervention aufgedeckt hat, hat auch der Prozeß gegen die menschewistische konterrevolutionäre Organisation von Gromann, Scher, Ikow, Suchanow und den anderen gezeigt, daß diese dasselbe Ziel wie die übrigen konterrevolutionären Organisationen verfolgen und vor allem die moralische und finanzielle Unterstützung der sozialdemokratischen Parteien der anderen Länder, insbesondere Deutschland, erhalten. In der soeben im Verlag Carl Hoym Nachf. Hamburg-Berlin erschienenen Anklagerede Krylenkos wird nachgewiesen, daß das sogenannte Unionsbüro des Zentralkomitees der Menschewiki für die Wiederherstellung des Kapitalismus in der Sowjetunion gearbeitet hat, daß die Angeklagten mit feindlichen Gruppen einen Block gebildet und von ihnen Geld genommen haben, daß sie insbesondere Schädigungsarbeit zur Desorganisierung der sozialistischen Volkswirtschaft und zur Organisierung des Hungers und der Entbehrungen der Massen geleistet haben, und daß sie so an der Revolution und an den Interessen der internationalen Arbeiterbewegung Verrat geübt haben.

Die Broschüre, die 80 Seiten umfaßt und bloß 10 Pfennig kostet, sollte sich jeder Arbeiter anschaffen, der erkennen will, wie die internationale Sozialdemokratie aktive Hilfe zur Vorbereitung der Intervention mit den blutigsten Folgen einer weißgardistischen Schreckensherrschaft leistet. Jeder Genosse muß wenigstens drei Broschüren unter den Kollegen im Betrieb vertreiben.

4. Sonderveranstaltung der Masch

Proletarische Sexualnot und Kapitalismus

Darüber spricht am Sonnabend dem 11. April 20 Uhr im „Odeum“, Carusstraße, Dr. Wilhelm Reich, ehemaliger Leiter der sexuellen Beratungsstelle für Arbeiter und Angestellte, Wien. Freie Aussprache — Fragenbeantwortung. Eintritt 60 Pfennig. Hausfrauen, Studenten und Erwerbslose 30 Pfennig. Vorverkauf: Arbeiterbuchhandlung, Flemmingstraße; Büro der IfA, Poppitz 18.

Hagenbeck kommt nach Dresden

Heute wird er noch in Berlin spielen und morgen bereits auf dem Alaunplatz in Dresden.

Morgen Donnerstag Premiere im Circus Carl Hagenbeck. Die Sonderzüge des Circus Carl Hagenbeck treffen morgen Donnerstag von Berlin kommend in Dresden ein. Mit den interessanten Aufbauarbeiten auf dem Alaunplatz wird sofort begonnen. Die Errichtung des großen Spielzeltes dürfte ungefähr 10 Uhr vormittags vor sich gehen. Sicherlich werden diese interessanten Arbeiten unzählige Neugierige und Schaulustige zum Alaunplatz hinlocken. Die feierliche Eröffnungsvorstellung beginnt Donnerstag Punkt 20,15 Uhr. Die sächsische Landeshauptstadt wird das ungekürzte Festprogramm zu sehen bekommen. Preise 50 Pfennig bis 4 Mark. Ab Freitag täglich 10 bis 18 Uhr Tierschau. Erwachsene 50 Pfennig, Kinder 30 Pfennig Eintritt. Sonnabend und Sonntag außerdem Nachmittagsvorstellung um 15,30 Uhr. Hier zahlen Kinder nur halbe Preise. Der Circus gastiert nur 8 Tage in Dresden, da er von verschiedenen europäischen Hauptstädten dringend zum Besuch aufgefordert worden ist.

Achtung der RGO-Eisenbahner!
Heute Abend Leitungssitzung
Alles erscheinen!

Verantwortlich für Politik und Feuilleton: Otto Gäbel, Dresden; für Lokales, Beilagen und übrigen Inhalt: Erich Kläben, Dresden; für Inserate: Wilhelm Schmidt, Dresden; für Druck und Verlag: Dresdner Verlagsgesellschaft m. b. H., Dresden-A. 1, Ostrabahnhofstr. 2

Geboren 30.4.75, gestorb. 5.4.31
Emma Olga Vogt
geb. Tepper
Der trauernde Gatte **Karl Vogt**
Dresden-Altrucknitz 15
Einäscherung Donnerstag, 9.4., 18.15 Uhr

Fellverkauf, billig
Annahme **Fell**-Gerberei Färberei
Pelz-Arbeiten
Ackefelderstr. 21

Berufskleidung
Schlosseranzüge
Malerkittel
Berufsmäntel
Hemden
Unterhosen
Sportwesten
Hosenträger
Taschentücher
Preise äußerst billig bei
Ernst Klaar
Liliengasse 25
Ecke Josephinenstraße
Nähe Ostrakrankenhaus
Straßenbahn 7, 10, 15, 26

Chemische Reinigung
Kleiderfärberei, Großwäscherei
W. Kelling
Dresden • Filialen überall

Ein- u. Verkauf
gebr. Möbel, Betten
Herrengard. Schuhe
Hentschel, Freiberg

Morgen Donnerstag 8½ Uhr
Premiere
im
Circus
Carl Hagenbeck
Dresden
Viermaster-Zeltbau (geheizt) auf dem Alaunplatz
Täglich 8¼ Uhr: Große Vorstellung. Samstag, Sonntag und Mittwoch auch Nachmittagsvorstellung um 3½ Uhr
Kinder nachmittags halbe Preise
Die riesige **Tierschau** ist täglich von 10—18 Uhr geöffnet
Erwachsene **50** Pfg., Kinder **30** Pfg.
Preise: 50 Pfg. bis 4 Mk., Logen 5 Mk.
Vorverkauf: Circuskasse, Telefon 50801 — Reka, Telefon 20401
Nur 8 Tage!

Höchste Zeit . . !
SARRASANI
bleibt nur noch wenige Tage in Dresden!
Vorstellungen: Täglich abends 7.30 Uhr, Nachmittagsvorstellungen täglich außer Montags und Dienstags, nachm. 3 Uhr, zu halben Preisen für Erwachsene und Kinder.
Vorverkauf: „Re-Ka“, Tel. 20401. — Zirkuskasse am Carolaplatz, Tel. 50801, und am Feldherrenplatz, Tel. 60021 und 60121.
Zirkus gut geheizt!

Wenn's niemand macht!
Oswald Machts!
Hauptlager:
Kaulbachstraße 31, I. Etg.
Ecke Pillnitzer Straße
Möbel
aller Art
Große Auswahl! Billige Preise!
Günstige Zahlungsbedingungen!

Neue gewerkschaftliche Aufgaben!
Welche sind die? Darüber berichtet die soeben im Internationalen Arbeiter-Verlag erschienene Broschüre „Die Arbeiterverrat der Gewerkschaftsbonzen.“ (Kostet nur 10 Pfennig.)

6% 6%
Empfehle zum Fest prima Hammel-, Kalb- und Schweinefleisch und ff. Wurstwaren zu billigsten Preisen
Fleisch. Martin Kiel, Radebeul
6% 6%

STARKE'S KURBAD nur DRESDEN-N. 6, Bautzner Straße 31 I. Ruf Nr. 51302
Persönl. Leitung! Geprüft. Personal! Anerk. eine führende Anstalt am Platze. Besucht die Privatkurbäder! An all. Krankenkassen zugelassen

Rundfunk

Mittwoch den 8. April:

Leipzig-Dresden
16,30: Konzert. 17,30: Wetterdienst u. [illegible] 19,30: Unterhaltungskonzert. 21,45: [illegible] 22,15: Nachrichtendienst. Anschließend bis 23,30: Tanzmusik.

Deutsche Welle Königswusterhausen
16,30: Nachmittagskonzert. 18,25: Wetterbericht [illegible] 21,10: Aus Tonfilm [illegible] 22,30: Wetter- und Tagesnachrichten. Tanzmusik bis 0,30: Tanzmusik.

Berlin
16,30: Unterhaltungsmusik. 19: Nachmittagskonzert. 19,30: Unterhaltungsmusik. 21: Tagesnachrichten. 22,15: Wetter- und Tagesnachrichten. Tanzmusik bis 0,30: Tanzmusik.

Moskau
[illegible]

Donnerstag den 9. April:

Leipzig-Dresden
[illegible]

Deutsche Welle Königswusterhausen
[illegible]

Berlin
[illegible]

Moskau
[illegible]